

# Waimex WForce1 Kaliber 9 mm

# Eine für A



# Luger im Test. Alles!

Arex-Importeur Waimex zielt mit der WForce1 auf einen breiten Anwenderkreis. Was genau dieses Exklusivmodell für viele Disziplinen qualifiziert, und was es alles kann, steht hier:

**A**lpha-Pistolen, aus Stahl gefertigt und auf das sportliche Schießen ausgelegt, wurden gerade erst im letzten Heft vorgestellt. Doch der Personalstamm des deutschen Arex-Importeurs Waimex besteht nicht nur aus Kaufleuten, Jagd wie Sportschießen werden auch praktiziert. Kein Wunder also, dass sich relativ rasch nach Übernahme des Deutschland-Vertriebs eine Wunschliste zur Arex Alpha Race mit Vorschlägen zur Optimierung für den deutschen Markt füllte. Zielvorgabe: Eine 9 mm Luger-Pistole, die in möglichst vielen Schießsport-Verbänden möglichst viele Disziplinen abdeckt. So rasch wie sich die Wunschliste füllte, so schnell setzte der slowenische Waffenhersteller Arex diese um. Das neue Modell, die (Arex) WForce1, war ab der IWA 2024 bereits verfügbar und wurde von Waimex, als deren Exklusivmodell für den Deutschen Markt, VISIER zur Verfügung gestellt.

## Die Waimex WForce1 im Detail:

Es sind eher Kleinigkeiten, die im Waimex Exklusivmodell WForce1 für eine allerdings große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten sorgen. Zum Beispiel das Gewicht, welches bei nun rund 1290 g liegt. Dreißig Gramm mehr als die im Aprilheft vorgestellte Arex Alpha Race? Hört sich eher nach nicht viel an. Doch das Mehrgewicht liegt dort, wo bei der Arex Alpha Race die Ausfräsungen im Verschluss sichtbar sind – vorne, an der Mündung. So viel vorweg, das zusätzliche „Laufgewicht“ macht sich im Schuss durchaus bemerkbar. Und mehr wäre schon wieder kritisch. Denn der







Modell: Hersteller	WForce1 (OR) Arex
Preis:	€ 2499,-
Kaliber:	9 mm Luger
Kapazität:	20 + 1 Patronen
Maße (L x B x H):	226 x 42 x 158 mm
Lauflänge:	127 mm (5")
Visierlinienlänge:	180 mm
Ausschnitt Kimme:	ca. 3,0 mm
Kornbreite:	ca. 3,0 mm
Abzugswiderstand:	ca. 1400 - 1700 g*
Gewicht:	1290 g

Bund Deutscher Sportschützen (BDS) hat das Maximalgewicht für Pistolen im Kaliber 9 mm Luger auf nur 1300 Gramm festgelegt. Das Gewichtslimit des DSB (Deutscher Schützenbund) für Pistolen im Kaliber 9 mm Luger ist da mit satten 1500 Gramm weiter gefasst. Das Korn der Alpha Race aus der Aprilausgabe zeigt einen roten Lichtfänger. Bei Lichtfängern in der Visierung sieht der DSB, egal welche Farbe diese haben, jedoch prinzipiell rot. Denn die Sportordnung dieses Verbandes verlangt rein schwarze Visiereinrichtungen, basta! Das Team von Waimex dachte, da der Austausch des Korns zwingend war, gleich eins weiter. Wenn schon, dann gleich ein hinterschnittenes, klassisches Scheiben-

korn. Prima! Und wer sicher ist, gute drei Pfund über einen längeren Zeitraum ermüdungsfrei zu halten, kann als DSB-Mitglied mittels Klemmgewichten am Picatinny-Profil noch Masse zulegen.

### Und sonst noch?

Sitzt die Kimme der Waimex WForce1 im Gegensatz zu den Arex Race-Modellen nicht direkt im Verschluss, sondern auf einer Adapterplatte. Andere Platten ermöglichen den Einsatz von Rotpunktvisieren. Das ist in einer ganzen Reihe meist dynamischer Disziplinen möglich. Im DSB sind diese Visiere verboten, dafür geht in der DSU alles. Dieser Verband hat einfach die Kurzaffen-Disziplinen gespiegelt. Wer möchte, oder als Alters-

**Ausstattung:** \* = Insgesamt drei im Lieferumfang enthaltenen Schlagfedern. Zwei Adapterplatten, zwei 20-Schuss Ersatzmagazine. Virtuelles Anschussbild 25 m mit Munitionsangabe. Silberfarbene Nitrierung, Verschluss mit Greifrippen vorne, Picatinny-Schiene unter dem Verschluss-Federgehäuse, hochwertiges Putzzeug, Griffschalen und Magazinböden aus Aluminium, gelochter Sportabzug. Innen liegender Triggerstop, Mikrometerkimme, hinterschnittenes Korn, Kunststoffkoffer.

sichtiger muss, schießt mit rotem Punkt genau die Disziplinen, die andere mit offener Visierung schießen, nur in der „Rotpunktklasse“. Die beiden beiliegenden Platten ermöglichen die Montage von Red Dots folgender Hersteller: Docter/Noblex, Meopta, Eotech, Insight,



Ziel der optionalen Visier-Konfiguration war die größte Deckung zu den Sportordnungen aller Verbände. Rotpunktvisiere sind nicht nur eine willkommene Zielhilfe für Alterssichtige, in vielen dynamischen Disziplinen der meisten Verbände sind sie erlaubt.



Der bei der WForce1 gemessene, geringe Abzugswiderstand der mittelstarken Schlagfeder (ca. 1500 g) zeigt, dass an der Arex Alpha-Serie noch einiges geht. Zündprobleme gab es auch mit der schwächsten (nicht lackierten) Feder keine.



Eher virtuell, aber dennoch real absolut nachvollziehbar. Streukreise um 50 Millimeter (hier von einer S & B FMJ) sind für die WForce1 kein Problem.



### Schießtest: Arex WForce1 Kaliber 9 mm Luger

Nr.	Fabrikpatronen: Geschossgewicht, Hersteller, Typ	SK 25 m (mm)	v <sub>0</sub> (m/s)	E (J)
1	95 gr Magtech JSP	57	414	528
2	100 gr Sellier & Bellot SP	55	394	503
3	115 gr GECO JHP	52	344	441
4	115 gr Magtech FMJ *	65	371	513
5	115 gr Magtech JHP	49	345	443
6	115 gr PPU JHP	<b>39</b>	364	494
7	124 gr Magtech FMJ *	68 (42)	357	512
8	124 gr Norma JHP	44	328	432
9	124 gr PPU FMJ	55 (39)	356	509
10	124 gr GECO Hexagon	48 (33)	328	432
11	125 gr WM-Bullets RNTMC	47	331	444
12	147 gr Magtech JHP	53	304	440

**Anmerkungen/Abkürzungen:** SK (mm) = Streukreise 10 / 11 Schuss in Millimeter. Abzug eines Ausreißers, wenn dieser nach manuell ausgelöstem Verschluss-Vorlauf auftrat. Klammerwerte: Gruppe zu neun Schuss. Entfernung 25 Meter, aus Ransom Rest Schießmaschine. v<sub>0</sub>-Messungen mit Mehl BMC 18. \* = Stahlhülse, Weiteres zu Abkürzungen unter „Namen & Nachrichten“.

**Rotpunktmontage mal anders herum:** Bei diesem Modell wird die Adapterplatte von unten nach oben verschraubt.

## MAK trigger DRS

Drop-In Sportabzug für AR10, AR15

Ein guter Abzug ist wie der Reifen beim Auto – mit der richtigen Wahl verändern sich ganze Welten. Die neuen **MAK-Trigger DRS AR15**-Abzüge sind daher phänomenal in Qualität & Leistung. Wahlweise mit **geradem** oder **gebogenen** Abzugsbügel bietet dieser extrem hochwertige **2-stufige Drop-In-Sportabzug** einen **einstellbaren Reset** und auch das Abzugsgewicht kann von **1,1 bis 2,4 Kg variabel eingestellt werden** - und das ganz **ohne Federtausch**. Alle Einstellschrauben sind von oben zugänglich und erleichtern damit enorm das Tuning direkt am Schießstand. Als **Drop-In Modul** geht auch der Einbau schnell und einfach. Funktioniert nahezu in alle Kalibern (.22 Tippmann 9mm Para, .223 Rem, .308 Win, .338 Lapua Mag.)



- Alle Aluminiumteile (7075-T6) sind präzisionsgefräst und Hart-Coatiert.
- Alle Stahlteile sind präzisionsgefräst und gehärtet.





An dieser Stelle sieht der Deutsche Schützenbund schwarz: Lichtfänger oder Lackpunkte am Korn sind verboten. Arex-Importeur Waimex bietet folgerichtig für diesen großen Dachverband ein hinterschnittenes Scheibenkorn an.



Gute Ideen verbreiten sich rasch: Die Sperrlasche des Magazinbodens (links) kann mittels Daumen gezogen werden. Werkzeug zum Zerlegen des Magazins ist nicht mehr nötig.



Burris, C-More und Nikko Stirling. Für das Sportschießen sehr wichtig ist die Abzugscharakteristik. Diese ist hervorragend, wie schon bei den bereits getesteten Alpha-Modellen festgestellt. Klarer Druckpunkt, ein innenliegender Triggerstop, keinerlei Ruckeln oder Kratzen. Aber der Abzugswiderstand, der ist bei der WForce1 deutlich geringer. So kommt der Zugmesser mit mittlerer Schlagfeder auf rund 1500 Gramm, die leichte Feder liefert beim Abschlagen um 1400 Gramm Widerstand.

### Auf dem Schießstand:

Aus der Hand: Der rasiermesserscharfe Kontrast der offenen Visierung lässt keine Wünsche offen. Die reflexmindernde Riffelung am Kimmenblatt findet sich auch am Korn wieder. Die leicht balgigen Alugriffschalen passen optimal für mittelgroße Hände, sorgen bei Kälte aber für klamme Finger. Richtig gepackt, also hoch, mit strammem Sitz unter dem ausgeprägtem Horn am Griff, mindert dieses das Hochsteigen der Mündung. Etwas ausgefeiltes in Händen zu halten, das vermittelt auch der Abzug. Eine Nacharbeit der wenigen hundert Gramm über dem von BDS/DSB tolerierten 1000 Gramm Mindestwiderstand erübrigt sich. Neuwaffen verlieren nach etwa 1000 Schuss zwischen 30 und 50 Gramm Widerstand. Etwa 300 Gramm über dem (Sicherheits-) Limit von 1100 g wären kaum bemerkbar, die Cha-

Da muss nix umgesteckt werden, der Magazin-Auslösetaster funktioniert in beide Richtungen.

rakteristik wiegt zur subjektiv empfundenen Güte mehr. Auch mit Schusschwacher Hand gab es keine Störungen oder Besonderheiten. Aus der Schießmaschine zeigte sich die Testwaffe sehr homogen. Keine Fabelstreukreise, aber auch keine Ausreißer. Die Masse der Testlaborierungen reicht von der Präzision her locker für die 50 Millimeter durchmessende 10 der ISSF-Scheibe. Störungen oder Besonderheiten gab es auch beim Betrieb aus der Ransom Rest keine.

### Fazit:

Ältere Schützen werden sich noch an die Anfänge der Smith & Wesson Target Champions erinnern. Wenige, aber wichtige Änderungen, die am Standardmodell 686 einen für viele Sportdisziplinen geeigneteren Großkaliber-Sportrevolver schufen. Waimex führt mit der WForce1 diese Tradition offensichtlich weiter. Die Pistole passt in über 100 Disziplinen aller Schießsport-Verbände. Mit ein Grund für eine glatte Kaufempfehlung.

*Text: Robert Riegel*

**Bezug:** Der Verkauf erfolgt über den Fachhandel. Die Testwaffe stellte der Arex-Importeur Waimex, Danke! ([www.waimex.com](http://www.waimex.com)).

Das Zerlegen funktioniert so unkompliziert wie bei allen Arex-Alpha-Modellen. Nur beim Abnehmen der rechten Griffschale muss etwas Obacht wegen der kleinen, langschenkelligen Schraubenfeder walten.